

Petersilie im Dienst der Krebsforschung



Projektbetreuer:

Danijela Schneider-Vdovic

Projektteilnehmer:

Nina Kathrin Wesemann, Sevdije Mehmeti, Alina Ismailji, Celina Weiß, Emanuela Galley, Rojbin Can, Zainab Bibi, Van Phuc Mai, Semih Cakmak (Klasse 9 und 10)

Projektbeschreibung:

Im Rahmen unserer Biochemie-AG haben wir uns mit dem Thema beschäftigt, wie man mit natürlichen Mitteln Krankheiten wie Krebs bekämpfen kann. Krebs ist ein überall gegenwärtiges Thema und unser Interesse lag darin, wie man Vorsorge gegen diese Krankheit betreiben könnte. Unsere Forschung geschieht in einem eigenen, selbst gewählten und erstellten Lehrplan, bei dem das wissenschaftliche Arbeiten im Vordergrund steht. Wir begannen mit einer Recherche in der Universitätsbibliothek Münster, bei der wir auf die Ascorbinsäure und deren Eigenschaften als vorbeugendes Mittel gegen Krebs gestoßen sind. Mithilfe des Instituts für Organische Chemie Münster ist uns sogar die Laborsynthese der Ascorbinsäure gelungen. So kamen wir auf die Idee, nach natürlichen Quellen des Vitamin C zu suchen: Petersilie mit ca. 160 Milligramm Vitamin C auf 100 Gramm bot sich als hervorragende einheimische Pflanze an, die immer und überall verfügbar ist. Mit Unterstützung der Paulus Apotheke Münster und unserem Wissen über unerwünschte Mutationen und deren Entstehung haben wir Nachweismethoden und Chemikalien erforscht und sogar selbst entwickelt. Obwohl wir im Endeffekt nicht rausbekommen konnten, inwieweit Vitamin C tatsächlich Krebs vorbeugen kann, lernten wir sowohl viel über diese Krankheit als auch über Vitamine und Mineralien. Ein positiver Nebeneffekt war das Kennenlernen neuer Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten durch die Zusammenarbeit mit den außerschulischen Lehrpartnern. Das Praktikum im Institut für Organische Chemie Münster hat uns neue Blickfelder und neue Arbeitsweisen in den Naturwissenschaften eröffnet.